



FICHTENBERG

GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



im Blick!

69. Jahrgang

DONNERSTAG, den 15. Januar 2026

Nummer 3

Bürgerstiftung Fichtenberg Gemeinnützige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts



Vortragsreihe 2026

Die Vortragsreihe startet im Jahr 2026 mit dem Vortrag:

„Gespräch über Bäume – Der Apfelbaum“

Ein Abend der Erkenntnis – Begegnung mit einer gehaltvollen Frucht

Schon im Paradies begegnet uns der Apfel als verführerische Frucht und aufgeladenes Symbol, eine Rolle, die er in vielen Mythen und Geschichten weiter spinnt. Wir suchen den echten, ursprünglichen Wildapfel, den Kern des „Zankapfels“, die goldenen Äpfel der Hesperiden und den fallenden Apfel Newtons ... und den Apfel in der Ikonografie der Madonna mit Kind.

Und wie war das mit Luthers Apfelbäumchen?

Historisch begleitet der Apfel schon seit der Jungsteinzeit die Menschen, denen er schließlich eine einzigartige Sortenfülle bescherte, die leider zur Zeit schon wieder im Niedergang ist, und mit ihr ein Kulturgut und auch der Reichtum ökologisch hochwertiger Streuobstwiesen.

Folgen Sie mit dem **Förster Jörg Brucklacher** dem Apfel durch Antike und Mittelalter bis in die Neuzeit in Bild und Wort, letzteres in Prosa und zahlreichen Gedichten.

Montag, 19.1.2026,

19.30 Uhr

Musiksaal

der Grund- und Werkrealschule

Die Bürgerstiftung Fichtenberg lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die eingehenden Spenden gehen vollständig an die Bürgerstiftung Fichtenberg.

Wir freuen uns auf **Ihr Kommen!**

Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale) 0 79 71/95 55-0
(Fax) 0 79 71/95 55-50
Notfallnummer Gemeindehandy 01 78 /6 67 13 71
Bauhof (dienstlich) 0 79 71/95 55-18
01 73/4 04 11 90
Kläranlage (Abwasserentsorgung) 0 79 77/91 03 24
außerhalb der Dienstzeiten 01 71/6 45 02 18
01 71/6 54 15 96
Notfalldienst Gas:
EnBW Ostwürttemberg ODR 0 79 61/93 36 14 02

Polizeiposten Gaildorf 0 79 71/95 09-0
Polizeirevier SHA 07 91/400-0
Notdienst Strom:
Netze BW 0800/3 62 94 77

Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg
(nicht immer besetzt) 0 79 71/95 55-21

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall 07 91/75 30
Klinikum Crailsheim 0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale 0761/19 240
Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen 02 21/46 61 91 00
08 00/44 40 64 52 55

E-Mail-Adresse: fichtenberg@fichtenberg.de
Homepage der Gemeinde: www.fichtenberg.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt.
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blauffelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01-90

Nachruf

Am 28. Dezember verstarb

Herr Franz Topp

im Alter von 88 Jahren.

Franz Topp war von 2001 bis 2017 Sprecher des Arbeitskreises Proszowice und begleitete die Gemeinde maßgeblich bis zur Gründung der Städtepartnerschaft mit Proszowice im Jahr 2008. Darüber hinaus war er bis 2020 Kassensführer des Arbeitskreises und zuständig für die Abwicklung der eingehenden Spenden für das Bruder-Albert-Heim in Proszowice.

Sein Wirken war dabei stets von Verlässlichkeit, Weitsicht und einem tiefen Verständnis für die Bedeutung internationaler Begegnung und Veröhnung geprägt.

Über viele Jahre hinweg begleitete er die Reisen des Arbeitskreises in Polen gemeinsam mit den jeweiligen Vertretern aus Proszowice und setzte sich mit persönlichem Engagement für den partnerschaftlichen Austausch ein.

Die Gemeinde nimmt Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen. Mit Dankbarkeit und Respekt blickt die Gemeinde auf das Wirken von Franz Topp zurück und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ralf Glenk, Bürgermeister
Gemeinde Fichtenberg

Amtliche Bekanntmachungen

Ferienbetreuung 2026 für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Die Gemeinde Fichtenberg und die Gemeinde Oberrot bieten für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren eine Ferienbetreuung mit warmem Mittagessen an.

Betreuungstage 2026

Ferien	Von	Bis	Betreuungsort	Anmeldeschluss
Sommerferien	3.8.2026	7.8.2026	Oberrot	30.6.2026
Sommerferien	10.8.2026	14.8.2026	Oberrot	30.6.2026
Sommerferien	31.8.2026	4.9.2026	Oberrot	30.6.2026
Sommerferien	7.9.2026	11.9.2026	Oberrot	30.6.2026
Herbstferien	26.10.2026	30.10.2026	Fichtenberg	30.9.2026

Betreuungszeiten / Elternbeitrag

7.30 Uhr bis 13.00 Uhr 90,00 Euro/Woche (entspricht 18 Euro/Tag)

7.30 Uhr bis 15.30 Uhr 130,00 Euro/Woche (entspricht 26 Euro/Tag)

An allen Tagen werden wir gemeinsam Mittag essen. Die Kosten für das Mittagessen werden zusätzlich abgerechnet. Im Krankheitsfall werden keine Kosten erstattet.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Fichtenberg → www.fichtenberg.de → Leben & Wohnen → Bildung & Betreuung → Ferienbetreuung

Bitte senden Sie dieses ausgefüllt und unterschrieben per Mail an marlen.hofmann@fichtenberg.de oder geben Sie es direkt im Fichtenberger Rathaus ab. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 07971/9555-20 (Frau Hofmann).

Wir freuen uns auf eine schöne Ferienzeit mit den Kindern.

Verabschiedung unseres Bauhofleiters in den Ruhestand



Nach über 25 Jahren unermüdlichen Einsatzes verabschiedete die Gemeinde Fichtenberg ihren Bauhofleiter in den wohlverdienten Ruhestand. In dieser Zeit war er weit mehr als ein Organisator des Bauhofs: Er sorgte zuverlässig für die Wasserversorgung, koordinierte den Winterdienst und war immer dann zur Stelle, wenn schnelle Lösungen gebraucht wurden. Ob früh am Morgen oder spät in der Nacht – auf ihn war stets Verlass. Sein Engagement ging weit über das Selbstverständliche hinaus und wurde von allen Bürgerinnen und Bürgern sehr geschätzt.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde blickten Kolleginnen, Kollegen und Wegbegleiter auf viele gemeinsame Jahre zurück. Humorvolle Anekdoten und musikalische Beiträge ließen die Zeit noch einmal lebendig werden und sorgten für herzliche Momente. Auch verschiedene Aufmerksamkeiten und Dankesworte unterstrichen die große Wertschätzung für seine Arbeit.

Die Gemeinde dankt ihm von Herzen für seine jahrzehntelange Treue, Zuverlässigkeit und seinen unerschütterlichen Einsatz. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm Gesundheit, Freude und viele erfüllende Momente.

Drückjagd am Samstag, 17.1.2026

im Bereich Fichtenberg und Gaildorf

Am Samstag, 17.1.2026, findet im Bereich Fichtenberg und Gaildorf eine Drückjagd statt.

Streckenbereiche:

- K 2673/K 3331 Rauenzainbach von ca. 8.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr
- B 298 zwischen Chausseehaus und Reippersberg von ca. 8.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr
- K 2613 zwischen Diebach und Erlenhof von ca. 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
- Gemeindeverbindungsstraße zwischen Fichtenberg, Diebach und Hausen, Stielberg von ca. 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Die betroffenen Streckenabschnitte sind entsprechend abgesperrt. Örtliche Umleitungen sind ausgeschildert.

Die neuen *Gutscheinkarten 2026* zum Landesfamilienpass sind da!



Die Gutscheinkarten 2026 zum Landesfamilienpass sind bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen.

Familien, die bereits einen Landesfamilienpass haben, erhalten diese gegen Vorlage ihres alten Passes kostenlos im Rathaus, Zimmer 1.

Die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses sind durch Vorlage entsprechender Leistungsbescheide nachzuweisen.

Für Kinder über 18 Jahre ist ein entsprechender Kindergeldnachweis vorzulegen.

Einen Landesfamilienpass können Familien beantragen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die kinderschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigten sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

In den Pass können neben der berechtigten Person vier weitere erwachsene Begleitpersonen eingetragen werden. Bei Ausflügen können aber gleichzeitig höchstens jeweils zwei der Begleitpersonen die Vergünstigung des Landesfamilienpasses zusammen mit den Kindern in Anspruch nehmen.

Die Ausstellung eines Landesfamilienpasses ist unabhängig vom Einkommen. Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2026 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2026 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein abzugeben.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen ist es möglich, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird. Im Zweifelsfall wird jedoch dazu geraten, sich vor einem Besuch telefonisch bei der Einrichtung zu erkundigen.

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration (<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/>) ist eine Liste aller staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Standesamtliche Trauung



Am Mittwoch, den 31.12.2025, wurden im Standesamt in Sulzbach-Laufen

Frau Theresa Macheleidt, geb. Steuer,

und

Herr Moritz Macheleidt

getraut.



Wir gratulieren herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.



Fundsachen

Gefunden wurde ein **Kinderhandy** im Bereich Rathausstraße.

Bei der Après-Ski-Party am 3.1.2026 der freiwilligen Feuerwehr auf der Wendeplatte bei KW automotive GmbH blieben **zwei Strickmützen und eine Kapuze** liegen.

Die Verlierer werden gebeten, sich im Rathaus, Zimmer 1, zu melden.



Gelber-Sack-Abfuhr

Nächste Abholung: Donnerstag, 29. Januar 2026

Rest- und Biomüll

Nächste Abholung: Samstag, 17. Januar 2026

Papiertonnenabfuhr

Nächste Abholung: Freitag, 23. Januar 2026



Häckselplatz Mittelrot

Unser Häckselplatz hat im Januar an folgenden Terminen geöffnet:

17.1.2026 • 24.1.2026 • 31.1.2026
jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr



Der Kocherbote

Köcher- und Rottal-Zeitung * Gaildorf Tagblatt Amtsblatt
für Stadt und Bezirk Gaildorf

* 1926 *

Aus Stadt und Bezirk.

Gaildorf, 12. Jan. In unserem Rathaus – Saale tagte heute nachmittag von 2.00 Uhr ab unter dem Vorsitz von Stadtschultheiß Dr. Rienhardt der Murrbahn-Verkehrsverband; hiezu hatten sich neben den interessierten Vertretern der Gemeinden aus dem Bottwartal, von Ludwigsburg bis Backnang-Gaildorf-Hall und aus dem Kochertal, die Oberamtsvorstände von Ludwigsburg, Besigheim, Bietigheim Marbach und Gaildorf eingefunden. Der Vorsitzende gab in seiner Begrüßung der Freude über die selten, zahlreiche Beteiligung an der Verhandlungen Ausdruck, die in erster Linie zeige, wie anziehend unser Gaildorf sei, andererseits sei es aber auch ein Beweis für das Wiedererwachen unseres wirtschaftlichen Lebens. Er konnte ferner feststellen, daß seit der letzten Tagung des Verbandes verschiedenes geleistet und erreicht worden ist; insbesondere Dank den ersprießlichen und unermühtlichen Bemühungen des Fahrplan-Referenten, Hr. Studienrat Ottmar, der die Interessen des Verbandes nach jeder Richtung vertritt. In geradezu glänzend großzügiger Weise referierte Herr Studienrat Ottmar in erster Linie über die Bemühungen, die beiden Schnellzüge 237 und 238 der Murrbahn zu erhalten. Als beinahe „lebendiger Fahrplan“ verstand er es, in diplomatischer Weise alle Register zu ziehen. Er gab damit einen Einblick, wie weit die Fäden für einen derartigen internationalen Schnellzugs-Verkehr gehen.

Den breiteren Raum des Referats nahmen die Wünsche des Lokalverkehrs in Anspruch, die, wenn sie alle befriedigt werden sollten, nach der Ansicht des Herrn Referenten, mindestens 40-50 Proz. Zugsmehrleistungen erfordern würden. Für den Frühzug ab Backnang wird eine Früherlegung gewünscht, damit in Stuttgart eine Reihe wichtiger Anschlüsse erreicht werden kann. Für den Zug 644 ab Hesselental 2.35 Uhr wird Beschleunigung gewünscht, damit solcher schon kurz vor 5.00 Uhr in Stuttgart ankommt, für den Abendzug 860 soll möglichst auch der Anschluß nach der Gäubahn erreicht werden. Ein Hauptschmerzkind für die Murrhahn ist die Abendverbindung mit Stuttgart, die seither behelfsmäßig durch einen Eilgüterzug 6126 befriedigt wurde; hier geht der allgemeine dringende Wunsch auf reguläre Einführung des Personenzugs wie Sonntags. Der Vertreter von **Fichtenberg**, der Rottalgemeinden und Gschwend, wie auch von Fornsbach wünschten eindringlich den Zugshalt in Fichtenberg bzw. Fornsbach für den Zug 646. Zahlreiche Abänderungswünsche gingen auch v.d. Gemeinden an der Linie Backnang- Marbach-Ludwigsburg-Bietigheim und des Bottwartals, dessen Vertreter die derzeitigen Verkehrszustände als unhaltbar bezeichneten. Der Hr. Referent verstand es mit sachverständigem Geschick, unter Anerkenntnis der verschiedenen berechtigten Wünsche die Möglichkeit der Erreichung bei der Reichsbahndirektion klarzulegen und versprach, sein Möglichstes für die Erfüllung der Wünsche zu tun. Hr. Stadtschultheiß Zillhardt entbot namens der Stadt Gaildorf den Vertretern des Verkehrs-Verbands die herzlichsten Grüße für eine erfolgreiche Tagung mit dem Wunsch, daß sich die Herren Vertreter in Gaildorf wohl fühlen möchten.

Wintertag

Ueber schneebedeckter Erde
blaut der Himmel, haut der Föhn –
Ewig jung ist nur die Sonne –
Sie allein ist ewig schön!

Heute steigt sie spät am Himmel,
und am Himmel sinkt sie bald
– wie das Glück und wie die Liebe –
hinter dem entlaubten Wald. Conrad Ferdinand Meyer.

Wie balde

Wie balde muß lassen
Seine Blätter der Wald.
Die Blumen verblassen,
Die Gegend wird alt.
Erstarrt ist im Eise
Der heitere Quell.
Rüste die Flügel zur Reise,
Die Zeit geht schnell. Eichenhorff.

Frisch hereingeschnitten – die neue Veranstaltungsbroschüre „Naturpark aktiv 2026“ ist da!



Naturpark aktiv 2026

Spannende Naturerlebnisse für Groß und Klein

Unter dem Motto „Wunder am Wegesrand“ ist die neu aufgelegte Veranstaltungsbroschüre „Naturpark aktiv 2026“ erschienen. Sie bietet einen kompakten und anschaulichen Überblick über sämtliche Veranstaltungen der Naturparkführerinnen und Naturparkführer sowie des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Ab sofort lädt das abwechslungsreiche Programm dazu ein, die kleinen und großen Wunder der Natur direkt vor der Haustür zu entdecken.

Neben zahlreichen altbewährten Führungen dürfen sich Naturinteressierte auch auf neue Angebote freuen. Dazu zählen unter anderem die Führungen der Demenzbotschafter*innen Natur, die speziell für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen entwickelt wurden und Naturerlebnisse auf einfühlsame Weise zugänglich machen.

Herausgegeben wird das Veranstaltungsprogramm vom Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald in Zusammenarbeit mit den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V. Die Broschüre ist kostenfrei über den Broschürenversand des Naturparks unter www.naturpark-sfw.de erhältlich oder kann während der Öffnungszeiten in der Tourist-Info in Murrhardt abgeholt werden. Ab Mitte Februar liegt sie zudem in den Rathäusern der Naturpark-Kommunen aus. Ebenfalls ab sofort bestellbar ist die neue Imagebroschüre des Naturparks.

Die Naturparkführerinnen und Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V. sind nach bundesweiten Richtlinien der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg zertifiziert und kennen den Naturpark wie ihre Westentasche. An nahezu allen Sonn- und Feiertagen bieten sie thematische Wanderungen für Einheimische und Gäste im gesamten Naturparkgebiet an. Die Touren richten sich an natur- und kulturinteressierte Menschen jeden Alters. Weitere Informationen sind unter www.die-naturparkfuehrer.de zu finden.

Das Projekt „Naturpark aktiv 2026“ wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Projektaufruf für Kleinprojekte im Schwäbischen Wald



Kleinprojekte mit viel Wirkung

Im Schwäbischen Wald können wieder Anträge für Kleinprojekte über das beliebte Förderprogramm „Regionalbudget“ eingereicht werden.

Bedingungen und Fördersatz

Der Projektaufruf startete am 7. Januar 2026 und endet am 16. Februar 2026. Das Projekt darf erst nach positiver Auswahl (voraussichtlich Mitte März 2026) begonnen werden. Um eine Förderung zu erhalten, muss das Projekt bis spätestens 30. November 2026 umgesetzt und bis 7. Dezember 2026 abgerechnet sein.

Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte bis max. 20.000 € Nettogesamtkosten gefördert werden, die der Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) dienen. Die Bagatellgrenze liegt im Schwäbischen Wald bei Mindestnettokosten in Höhe von 1.250 € (Mindestzuschuss 1.000 €).

Der Fördersatz beträgt 80 %. Es können nur Projektideen eingereicht werden, mit deren Umsetzung noch nicht begonnen wurde. Sämtliche Kostenpositionen sind mit zwei Vergleichsangeboten nachzuweisen.

Voraussetzungen und Vorgehen

Es können Vorhaben von Kommunen, Vereinen, Verbänden, Kleinstunternehmen und auch Einzelpersonen gefördert werden. Voraussetzung ist, dass diese im Gebiet der Aktionsgruppe mit ihren 31 Mitgliedskommunen umgesetzt werden und einen Beitrag zu den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) im Schwäbischen Wald leisten.

Die Projekte werden vom Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e. V. nach einem transparenten und überprüfbareren Auswahlverfahren anhand objektiver Kriterien bewertet und für eine Förderung ausgewählt.

Die Projektauswahlkriterien (in Form einer Bewertungsmatrix), erforderliche Formulare mit Erläuterungen sowie das Regionale Entwicklungskonzept (REK) finden sich auf der Homepage unter www.leader-schwaebischerwald.de im Bereich Download. Bei Fragen steht das Regionalmanagement gerne zur Verfügung.

Finanzierung und Fördermittel

Die Fördermittel in Höhe von 150.000 € stammen aus Landesmitteln, welche das Land Baden-Württemberg zur Verfügung stellt. Aus unserer Region kommen, dank der Unterstützung der Landkreise Rems-Murr, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heilbronn, weitere 16.666,66 € Eigenmittel hinzu. Somit können insgesamt 166.666,66 € Fördermittel für Kleinprojekte in der Förderkulisse eingesetzt werden.

Ansprechpartner/in und Kontakt

Es wird dringend empfohlen, vor Einreichung der Projektbewerbung Kontakt mit dem Regionalmanagement zur Überprüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit der Projektidee aufzunehmen.

Infobox:

Ansprechpartner/in Regionalbudget 2026

Johannes Ernst und Lisa-Marie Funke

Telefon: 07192/213270 // 07192/213271

E-Mail: j.ernst.leader@murrhardt.de // l.funke.leader@murrhardt.de

Website: www.leader-schwaebischerwald.de

Adresse für die Einreichung der Projektbewerbung:

Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e. V.

Klosterhof 11

71540 Murrhardt

Die 31 Mitgliedsgemeinden der Aktionsgruppe Schwäbischer Wald verteilen sich auf vier Landkreise.

Rems-Murr-Kreis: Alfdorf, Althütte, Auenwald, Großerlach, Kaisersbach, Stadt Murrhardt, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Stadt Welzheim.

Ostalbkreis: Abtsgmünd, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heuchlingen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Spraitbach, Täferrot.

Landkreis Schwäbisch Hall: Fichtenberg, Stadt Gaildorf, Mainhardt, Oberrot, Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Rosengarten, Ortsteil Bibersfeld der Stadt Schwäbisch Hall.

Landkreis Heilbronn: Löwenstein und Wüstenrot.

Abfallkalender 2026:

Gedruckt oder digital: Hier kann man sich über die Abfuhrtermine informieren



Das neue Jahr hat begonnen und spätestens jetzt stellt sich für viele Bürgerinnen und Bürger die Frage: Zu welchen Terminen kommt die Müllabfuhr? Das Amt für Abfallwirtschaft im Landkreis Schwäbisch Hall klärt auf, wie man sich über die Abfuhrtermine 2026 informieren kann.

Digitale Angebote

Über die **kostenlose App** des Landkreises „Abfallinfo SHA“ können Bürgerinnen und Bürger zu jeder Zeit die aktuellen Abfuhrtermine für ihren Wohnort auf dem Smartphone einsehen. Zudem ist es möglich, sich per Push-Nachricht an die Abholungen erinnern zu lassen.

Die Abfall-App des Landkreises wurde vor Kurzem neu aufgelegt und ist nun noch benutzerfreundlicher. Sie ist für Android und iOS im App-Store verfügbar und enthält zudem viele nützliche Informationen zur Mülltrennung, einen Wilden-Müll-Melder sowie die Möglichkeit, online die Sperrmüll-Abholung zu beantragen.

Auch auf der **Homepage des Landkreises** sind die Abfuhrtermine übersichtlich je Wohnort einsehbar. Heruntergeladen werden können diese sowohl als ICS- oder als CSV- als auch im übersichtlichen PDF-Format. www.LRASHA.de/abfall/muellkalender/abfuhrtermine

Gedruckte Abfallkalender

Um natürliche Ressourcen zu schonen und den digitalen Service weiter auszubauen, werden die gedruckten Abfallkalender 2026 nicht mehr automatisch an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Schwäbisch Hall verteilt. Gedruckte Abfallkalender gibt es im Bürgerbüro bzw. Rathaus der jeweiligen Gemeinde. Dort können Bürgerinnen

und Bürger ihr gedrucktes Exemplar zu den üblichen Öffnungszeiten abholen. Darüber hinaus liegen die Abfallkalender auch an den Wertstoffhöfen der Gemeinden für den jeweiligen Wohnort bereit. Der Landkreis Schwäbisch Hall bedankt sich für die Unterstützung und das Verständnis.

Bodenuntersuchungen über den Nitrat-Informations-Dienst (NID) beginnen

Für eine effiziente Düngung ist die Kenntnis der Nitratwerte im Boden zu Vegetationsbeginn ein wichtiger Baustein. Landwirte sollten deshalb im Rahmen des Nitrat-Informations-Dienstes (NID) ihre Ackerflächen rechtzeitig auf Nitratstickstoff untersuchen lassen (sog. Nmin-Untersuchungen). Die gemessenen Nitratwerte sind die Grundlage für die Erstellung der Düngedarfbsberechnung sowie zur Ermittlung der ersten bedarfsgerechten Stickstoffgabe im Frühjahr.

Nmin-Untersuchungen sind zwingend erforderlich bei Bewirtschaftung von Flächen in Nitratgebieten (Rotes Gebiet) sowie bei Flächen in Problem- oder Sanierungsgebieten (Wasserschutz) zu den bekannten Hauptfrüchten, nach bestimmten Vorfrüchten oder betrieblichen Besonderheiten.

Die Untersuchungssaison läuft für alle Winterkulturen ab **15. Januar (NEU!)**, für alle frühen Sommerungen ab 15. Februar und für Mais ab 15. März.

Die Bodenproben müssen vor der ersten Stickstoffgabe gezogen werden. Um eine Stickstoffmineralisierung zu verhindern, müssen die Bodenproben nach der Probenahme baldmöglichst tiefgefroren werden.

An den unten aufgeführten Annahmestellen können alle interessierten Landwirte das erforderliche Werkzeug zur Beprobung ihrer Böden abholen und die gezogenen Proben abgeben.

Maschinenring Blaufelden

Rudolf-Diesel-Straße 36, 74572 Blaufelden

Tel. 07953/9262111

Mo. – Do.: 8.00 – 17.00 Uhr, Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr

Kurt Reinhardt

Heide 4, 74549 Wolpertshausen

Tel. 07904/9413505

Mobil: 0175/4368214

Familie Immel

Am Sülzbach 12, 74523 Schwäbisch Hall-Bibersfeld

Mobil: 0171/2746948

Tel. 0791/55047

Für fachliche Rückfragen stehen Ihnen beim Landwirtschaftsamt Ilshofen, Frau Renner (Tel. 07904/7007-3182) und Herr Hörner (Tel. 07904/7007-3143) zur Verfügung.

ABC-Schulfit-Messe in Schwäbisch Hall und Crailsheim

Schulranzen-Check, Mitmach-Aktionen und Informationen zu Bildungs- und Freizeitangeboten – das und vieles mehr erwartet Besucherinnen und Besucher bei der ABC-Schulfit-Messe am Samstag, 24.1.2026, in der Hirtenwiesenhalle in Crailsheim und am Samstag, 7.2.2026, in der Blendstatthalle in Schwäbisch Hall.

Der ABC-Basar wird zur ABC-Schulfit-Messe. Im Januar und Februar 2026 findet in Crailsheim und Schwäbisch Hall wieder der Markt der Möglichkeiten für alle Vor- und Grundschüler mit ihren Geschwistern, Eltern oder Großeltern statt.

Das sind die Termine:

Samstag, **24. Januar 2026**, von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Hirtenwiesenhalle in **Crailsheim**

Samstag, **7. Februar 2026**, von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Blendstatthalle in **Schwäbisch Hall**

Verschiedene Aussteller, Informationsstände und Mitmach-Aktionen bieten Kindern und ihren Eltern ein buntes Angebot an Spaß und Information.

So können Kinder unter anderem beim Schultüte basteln kreativ werden und Ideen für eine gesunde Vesperdose sammeln. Außerdem werden verschiedene Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten angeboten. Daneben gibt es eine Vielzahl an Informationen, zum Beispiel zu Unterstützungs- und Bildungsangeboten sowie Betreuungs- und Freizeitangeboten. Im Basar-Bereich können Second-Hand-Schulranzen im Sinne der Nachhaltigkeit erworben werden. Besonders praktisch: Ein Ergo-Check für den Schulranzen wird gleich mit angeboten. Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen.

Schulranzenbasar – Schulranzen gesucht

Für den Schulranzenbasar sind gebrauchte Schulranzen in sehr gutem Zustand gesucht und willkommen. Interessierte können ihren Schulranzen unter Angabe des Verkaufspreises ab 12.00 Uhr am jeweiligen Messtags in der Halle abgeben. Die Auszahlung/Rückgabe erfolgt am Ende der Veranstaltung ab 16.00 Uhr an der Kasse.

Organisiert wird der ABC-Basar durch das #ZukunftKinder – Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut im Landkreis Schwäbisch Hall in Zusammenarbeit mit der Stadt Crailsheim, der Stadt Schwäbisch Hall, der AWO Schwäbisch Hall, dem Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall, dem Diakonieverband Schwäbisch Hall und der AOK Heilbronn-Franken. Unterstützt wird das Projekt vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.

Problemstoffsammelstelle am Hasenbühl wegen Krankheit vorübergehend geschlossen

Die Problemstoffsammelstelle des Landkreises Schwäbisch Hall muss in dieser Woche krankheitsbedingt leider geschlossen bleiben. Das restliche Entsorgungszentrum Hasenbühl hat in dieser Woche regulär geöffnet.

Wer in dieser Zeit Problemstoffe zu entsorgen hat, wird gebeten, auf die „KURZ Entsorgung GmbH“, Gleiwitzer Straße 8 in 74613 Öhringen auszuweichen. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist dort erforderlich und unter der Nummer: 07941/64981-28 möglich.

Öffnungszeiten „KURZ Entsorgung GmbH“:

Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 12.00 Uhr sowie 13.00 bis 16.00 Uhr.
Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr.

Info:

Die Problemstoffsammelstelle des Landkreises hat regulär mittwochs von 13.00 bis 18.00 Uhr am Entsorgungszentrum Hasenbühl geöffnet.

Was sind Problemstoffe?

Zu den sogenannten Problemstoffen zählen Abfälle, die aufgrund ihrer Inhaltsstoffe nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zu ihnen gehören unter anderem Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Farben, Lacke und Altöl. Eine Auflistung der Problemstoffe sowie die Rahmenbedingungen für die Annahme sind unter www.abfall-sha.de zu finden.

Darüber hinaus gibt es im Landkreis Schwäbisch Hall die Möglichkeit, Problemstoffe beim Umweltmobil abzugeben, das einmal jährlich an 62 Sammelstellen in den Gemeinden haltmacht. Die Sammeltermine des Umweltmobils werden wie immer rechtzeitig bekannt gegeben.

Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg

Die nächsten Termine



Freitag, 16. Januar 2026, 19.00 Uhr

Übung Einsatzabteilung

Dienstag, 20. Januar 2026, 18.00 Uhr

Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahren)

Montag, 26. Januar 2026, 19.00 Uhr

Übung Atemschutz

Mittwoch, 28. Januar 2026, 16.30 Uhr

Nachwuchs 2.0 (ab 6 Jahren)

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst

116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit:

112

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat: **0800/0022833** (24 Stunden erreichbar).

Bereitschaftsdienst der Hebammen

Samstag, 17.1./Sonntag, 18.1.2026

Edeltraud Möhler-Meid, Tel. 0791/4 7779

„Team Rottal“ der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal



Wochenspruch:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen
Gnade um Gnade

Joh. 1,16

Kirchliche Nachrichten Fichtenberg

Donnerstag, 15. Januar 2026

14.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 16. Januar 2026

17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

Samstag, 17. Januar 2026

9.00 Uhr Konfi-Cup in Gaildorf

Sonntag, 18. Januar 2026

- 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.30 Uhr Taufgottesdienst in der Kilianskirche (Pfarrerin Ursula Braxmaier)
Im Gottesdienst werden Elsa Fritz und Darvin Tschampa getauft.
10.30 Uhr bis 11.15 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang

18.00 Uhr Distriktgottesdienst in Gaildorf mit Dekan Messerschmidt

Montag, 19. Januar 2026

- 9.30 Uhr Wichtelgruppe, Ansprechpartnerin: Lisa Henzler-Götz
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
19.00 Uhr Meditation im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Januar 2026

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
15.00 Uhr Mädchenjungschar 2. – 5. Klasse, Gemeindehaus
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
18.00 Uhr Trainee im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 22. Januar 2026

- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 23. Januar 2026

- 17.00 Uhr Abfahrt am Gemeindehaus zur Konfirmandenfreizeit
17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

Oberrot

Donnerstag, 15. Januar 2026

- 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 16. Januar 2026

- 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. – 5. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)
19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

Sonntag, 18. Januar 2026

- 9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
18.00 Uhr Distriktgottesdienst in Gaildorf mit Dekan Messerschmidt
kein Gottesdienst in Oberrot

Montag, 19. Januar 2026

- 17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (9. Klasse)

Dienstag, 20. Januar 2026

- 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen, im Anbau des Gemeindehauses
19.30 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Januar 2026

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.00 Uhr Lauftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus

Donnerstag, 22. Januar 2026

- 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 23. Januar 2026

- 9.00 Uhr FreitagsFrauenfrühstück im Gemeindehaus mit Christine Michael, Diakonin im Diak Klinikum. Thema: „Krankenhaus-Seelsorge“.
17.00 Uhr Abfahrt am Gemeindehaus zur Konfirmandenfreizeit
17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. – 5. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)
19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

OBERROT und FICHTENBERG

Unsere Rottalgemeinde feiert Abschied und Neuanfang im Kirchengemeinderat

Am vergangenen Sonntag feierte unsere Rottalgemeinde in der Bonifatiuskirche einen besonderen Gottesdienst. Zwei wichtige Ereignisse standen im Mittelpunkt: der Abschied des bisherigen Kirchengemeinderats und die Einführung der neu gewählten Mitglieder.

Zunächst verabschiedete Pfarrerin Ursula Braxmaier den scheidenden Kirchengemeinderat, ließ die vergangenen sechs Jahre Revue passieren und dankte den ausscheidenden Mitgliedern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

In der Predigt von Pfarrer Andreas Balko ging es um Licht und Hoffnung. Er betonte, dass Jesus Licht in unsere Welt bringt – ein Licht, das uns gerade in schweren Zeiten, in der Welt, in der Kirche und im persönlichen Leben, Halt und Orientierung schenkt. Als Predigttext diente die Taufe Jesu, bei der Gott zu Jesus spricht: „Du bist mein geliebter Sohn.“ Diese Zusage, dass Gott bei uns ist und uns stärkt, gilt auch für uns heute und in besonderer Weise für den neuen Kirchengemeinderat. Anschließend wurden die neu gewählten Mitglieder des Kirchengemeinderats in ihr Amt eingeführt. Es sind: Dagmar Apperger, Alfred Dietrich, Claudia Heilmann, Herbert Hess, Micha Kober, Simon Schreiber, Simone Schilling und Petra Zott. Vor Gott und der Gemeinde versprachen sie: „Ja, mit Gottes Hilfe will ich meinen Dienst tun.“ Musikalisch wurde der Gottesdienst auf beeindruckende Weise von Christa Brenner an der Orgel und dem Fichtenberger Kirchenchor unter der Leitung von Hartmut Schreiber gestaltet. Im Anschluss gab es einen Ständerling in der Kirche mit Sekt, Orangensaft und leckeren Häppchen.

Distriktgottesdienst in Gaildorf am kommenden Sonntag

Ein gemeinsamer Abend für Glauben, Musik und Begegnung

Herzlich eingeladen sind Sie zum Distriktgottesdienst am kommenden Sonntag. Er beginnt um 18.00 Uhr in der Gaildorer Stadtkirche. In allen Distriktgemeinden findet vor Ort kein Gottesdienst statt. Bitte beachten Sie dies.

„Die Bezirkskantoren Martin Schlotz und Philipp Neuberger haben zusammen mit Dekan Christof Messerschmidt ein Gottesdienstformat entwickelt, das in jedem der drei Distrikte unseres Kirchenbezirks gefeiert werden soll.

Im Jahr 2026 werden die Gottesdienste unter der Überschrift: „Was glaubst du eigentlich?“ stehen.

Im Gottesdienst am kommenden Sonntag in der Stadtkirche in Gaildorf werden neben Bezirkskantor Martin Schlotz auch Sänger und Sängerinnen mitwirken.

Menschen aus den Gemeinden des Distrikts werden mit Dekan Messerschmidt zu ihrem Glauben ins Gespräch gehen und aufgrund des Nicänischen Glaubensbekenntnisses über den eigenen Glauben nachdenken. Herzliche Einladung zu diesem spannenden Gottesdienst. Auftanken, genießen, nette Begegnungen

FreitagsFrauenFrühstück

23. Januar 2026, 9.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Oberrot

Frau Christine Michael, Diakonin im Diak Klinikum, spricht zum Thema: „Krankenhaus-Seelsorge“.
Keine Anmeldung notwendig!



Evangelische Öffentliche Gemeindebücherei

Fichtenberg

im U-Geschoss im Gemeindehaus

Sonntag 10.30 – 11.15 Uhr

Montag 16.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Infos bei B. Samrock, Tel. 5180

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 15. Januar 2026 – 25. Januar 2026

Donnerstag, 15. Januar 2026

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Graf-Pückler-Heim in Gaildorf

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 16. Januar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 17. Januar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Sonntag, 18. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gaildorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

Montag, 19. Januar 2026

15.00 Uhr: Pfarrcafé im Pfarrhaus in Hausen

Mittwoch, 21. Januar 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Donnerstag, 22. Januar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 23. Januar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 24. Januar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Mainhardt

Sonntag, 25. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

dienstags, 9.00 – 12.00 Uhr und mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr.

Antje Welz: Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet).

Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

Kirchenpflege: Marion Weckler, Tel. 07971/911329

Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende, Tel. 07977/8510

Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Tel. 07971/911930

Mail: Tomy.Thomas@drs.de.

Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Neuapostolische Kirche Fichtenberg



Hauptstraße 23

Donnerstag, den 15. Januar 2026

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 18. Januar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, den 22. Januar 2026

20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit, die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Fichtenberg



Singstunde

Dienstag, 20. Januar 2026, im **Rathaus in Oberrot**

18.30 – 20.00 Uhr Männerchor

20.00 – 21.30 Uhr Gemischter Chor

„Not macht erfinderisch“

... besagt ein bekanntes Sprichwort und hat damit auch oft recht. So geschehen beim Männergesangverein Oberrot und dem Gesangverein Fichtenberg. Beiden Chören fehlt es schon seit geraumer Zeit an männlichem Nachwuchs. Durch neue Inspirationen der Oberroter Chorleiterin Barbara Geist, wurde bei einer Fortbildung die Idee geboren, ihren Chor mit einem anderen Chor zu verbinden. Naheliegend der Gesangverein Fichtenberg, mit welchem man bereits freundschaftliche Kontakte pflegte. Dieser hat aktuell zudem die Not, keinen festen Chorleiter sein eigen nennen zu können. Somit lag es nahe, dass dieser Schritt für beide Chöre eine „Win-win-Situation“ in sich barg.

Nach Gesprächen zwischen den Vereinen starten nun beide Chöre nach der Weihnachts- und Neujahrspause in ein gemeinsames Chorprojekt, in welchem man sich gesanglich erst einmal beschnuppern möchte, um dann, wenn alles gut läuft, zu neuen Herausforderungen aufzubrechen. Geprobt wird abwechselnd in Oberrot im Rathaus und Fichtenberg im Musiksaal der Schule.

Landfrauen Fichtenberg



Humoristische Lesung „A bissle was ka jeder“

am 29.1.2026 um 14.30 Uhr

im SKF-Vereinsheim



denn es ist klar: „Hoimat isch iberall. Für irgendetwas.“

Info bei Margret Ehrenfried, Tel. 9199193

Gymnastik immer montags um 19.30 Uhr im Anbau der Gemeindehalle Fichtenberg

Unsere Gymnastik hat bereits am Montag, den 12.1.2026, begonnen. Damit wir unsere Neujahrsvorsätze gleich in die Tat umsetzen können, **bietet sich jetzt für alle die ideale Gelegenheit, die Gymnastik unverbindlich zu besuchen.**

LandFrauen in Bewegung – Gemeinsam stark, fit und fröhlich!

Unsere nächsten Termine:

19.1.2026 Gymnastik 19.30 Uhr

29.1.2026 Lesung 14.30 Uhr SKF-Vereinsheim am Viechberg

Die Termine finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V. statt.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Nachmittagswanderung rund um Mittelfischach

Am Sonntag, 18. Januar 2026, führen wir eine Nachmittagswanderung durch. **Treffpunkt um 13.00 Uhr am Parkplatz bei der Gemeindehalle Fichtenberg oder um 13.30 Uhr direkt am Startpunkt der Wanderung am Parkplatz in der Ortsmitte von Mittelfischach, direkt an der Abzweigung nach Unterfischach.** Mit Wanderführer Eberhard Vogel geht es über Feld- und Wiesenwege Richtung Rappoltsau. Von dort über Feldwege zum Benzenhof und weiter über einen schönen Panoramaweg nach Rappoltschhofen. Entlang des Benzenbaches geht es zurück nach Mittelfischach. Die Streckenlänge beträgt ca. 9 km mit ca. 100 Höhenmetern. Wer nicht die ganze Strecke laufen möchte, kann mit Wanderführerin Christa Vogel die Tour auf 7,5 km abkürzen. Die um diese Jahreszeit nassen und rutschigen Wege erfordern gutes Schuhwerk. Wetterbedingte Änderungen vorbehalten. Die Abschlusseinkehr findet im Gasthof Krone in Fichtenberg statt. Gäste sind willkommen!

VdK Gaildorf-Rottal



Sozialverband VdK Baden-Württemberg: Entlarvt die Populisten mit den Fakten!

Als Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. stehen wir seit 80 Jahren für den uneingeschränkten Schutz der Würde eines jeden einzelnen Menschen – egal welcher Nationalität, welchen Geschlechts, welcher Religion oder Hautfarbe, für Menschen mit Behinderung und ohne. Gegründet von den Kriegsbeschädigten, Witwen und Waisen – in der Zerrissenheit und Armut der Nachkriegsjahre – leben wir seit 80 Jahren Zusammenhalt und Solidarität. Unsere Stärke ist die Gemeinschaft, unsere Haltung die Verantwortung für den Nächsten, unser Ziel soziale Gerechtigkeit.

Daher fordern wir zur Landtagswahl 2026: Entlarvt die Populisten mit Fakten, führt Diskussionen lösungsorientiert! Wir fordern den Erhalt und die Stärkung des Friedensprojekts Europa. Wir setzen uns für die Schaffung eines vereinten Europas ein und wenden uns entschieden gegen jede Form der Diskriminierung, gegen Rassismus und Antisemitismus.



Das Mitteilungsblatt *ist ein Stück Heimat...*

Redaktionsschluss: Dienstags, 12.30 Uhr

Nachbargemeinden

Kulturschmiede Gaildorf

Am Samstag, den **31.1.2026** ab 20.00 Uhr gibt es in der Kulturkneipe Häberlen ein Wiedersehen und Wiederhören mit **Werner Nadolny JANE**, einer deutschen Krautrockband der 70er-Jahre mit Kultstatus. Mit einer einzigartigen Mischung aus kernigem Rock, sphärischen Orgelklängen, eingängigen Melodien und geheimnisvollen Texten zog die Band aus Hannover auf ihren ausverkauften Tournéeen in Deutschland, der Schweiz und auch in Österreich eine riesige Anhängerschaft in den Bann. Allein von den elf Alben, die Jane zwischen 1972 und 1982 veröffentlicht hat, konnten mehr als eine Million Exemplare verkauft werden. Zu den Gründungsmitgliedern und damit wichtigsten Musikern der Band gehörte der Organist Werner Nadolny. Mit dessen Tod im Mai 2023 führt der Bassist Rolf Vatteroth das große Erbe der Gruppe weiter. Die Musiker der heutigen Formation blicken allesamt auf eine weitreichende Bühnenerfahrung zurück und lassen durch ihre Authentizität und Spielfreude den einzigartigen Jane-Sound frisch und modern weiterleben. Info + Tickets: www.Kulturschmiede.de

Was sonst noch interessiert

Informationen für die Steuererklärung

Kostenfreie Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner

Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Landratsamt – Landwirtschaftsamt

29. Frauenfachtagung

Der Verein zur Förderung der Landwirtschaft im Raum Schwäbisch Hall e. V. lädt alle Interessierte ganz herzlich ein zur **29. Frauenfachtagung**
am: Dienstag, 10. Februar 2026
von: 9.30 – 16.15 Uhr
im: Europasaal in Wolpertshausen

Programm:

- **Die Beziehung zwischen den Generationen - Chance und Herausforderung**
Rita Reichenbach-Lachenmann, Pädagogik, Persönlichkeit + Kommunikation
- **Biosicherheit und die Verantwortung der Bevölkerung am Beispiel der Afrikanischen Schweinepest**
Dr. Agnes Richter, Tiergesundheitsdienst, Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
- **Einblick in die Welt der Fermentation**
Ulrike Weißmann, Lebensmittelingenieurin
- **Frauen in Balance – guter Umgang mit der Zeit**
Maria Püschel, Bildungsreferentin, LandFrauenverband Württemberg-Baden

Für das Mittagessen ist eine Anmeldung erforderlich bis 30.1.2026 unter der Tel. 07904/7007-3162 oder per E-Mail b.foerster@LRASHA.de.

Berufsbegleitende Weiterbildung – mit integriertem Hochschulzugang!

Fachwirt/in im Sozialwesen ab September 2026

Die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung in Schwäbisch Hall lädt Fachkräfte aus der Sozialpädagogik und den Gesundheitsberufen (z. B. Erzieher/in, Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in, Krankenschwester und -pfleger) zu einem Informationsabend ein.

Termin: Mittwoch, 21. Januar 2026 um 18.00 Uhr in der Evang. Fachschule für Sozialpädagogik, Komberger Weg 53 in Schwäbisch Hall. Vorgestellt wird die berufsbegleitende Weiterbildung zur/zum Fachwirt/in für Organisation und Führung mit dem Schwerpunkt Sozialwesen. Für die Teilnahme ist eine aktuelle Berufstätigkeit nicht erforderlich. Diese staatlich anerkannte Weiterbildung befähigt und berechtigt zur Übernahme von Führungs- und Leitungsaufgaben im mittleren Managementbereich der unterschiedlichen Arbeitsfelder (z. B. Heim- oder Kindergartenleitung).

Der nächste Kurs startet im September 2026 – und dann planmäßig erst wieder in 2 Jahren.

Weitere Auskünfte und persönliche Beratung erhalten Sie direkt an der Evangelischen Fachschule für Organisation und Führung unter Tel. 0791/93060-50, 93060-0, efof@ev-fs.de und unter www.fachschule-hall.de.

Infoveranstaltung: Qualifizierung in der Hauswirtschaft

Am 26. Januar 2026 findet um 18.00 Uhr im Landwirtschaftsamt Ilshofen eine Infoveranstaltung zur Qualifizierung in der Hauswirtschaft statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich

Sie möchten Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in der Hauswirtschaft erweitern oder sich für eine Berufstätigkeit in der Hauswirtschaft qualifizieren?

An der Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft, in Ilshofen wird wieder eine neue Teilzeitklasse angeboten. Sie bereitet berufsbegleitend auf den Abschluss zur „Staatlich geprüften Fachkraft für Hauswirtschaft“ vor.

Interessierte sind herzlich eingeladen zu einer **Informationsveranstaltung** am **Montag, 26. Januar 2026, um 18.00 Uhr** im Landwirtschaftsamt, Eckartshäuser Str. 41, 74532 Ilshofen

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich und bis zum 23.1.2026 per E-Mail oder telefonisch möglich (b.foerster@LRASHA.de oder 07904/7007-3162).

Naturheilverein Schwäbisch Hall

Dienstag, 20. Januar 2026, 19.00 Uhr, Haus der Vereine in Schwäbisch Hall
Referentin: **Margarete Sprenger**

Darm in Not?! Verdauung und Stoffwechsel im Alltag unterstützen

Unsere Verdauung ist für den Abbau von Nahrung und Energiegewinnung unerlässlich. Viele wissen jedoch wenig darüber, wie sie die beteiligten Organe unterstützen können. Sprichwörter wie „gut gekaut ist halb verdaut“, „bitter im Mund, im Magen gesund“ oder der Stress, der „auf den Magen schlägt“ verdeutlichen die Verbindung zwischen Ernährung, Verdauung und Lebensstil. Dieser Vortrag bietet praktische und theoretische Einblicke in die Naturheilkunde zur Unterstützung des Verdauungssystems, einschließlich einer Demonstration zum Anlegen eines Leberwickels.

Mitglieder 4 €, Gäste 8 €

Bilder im Gemeindeblatt



- Bitte speichern Sie das **unbearbeitete** Bild in Originalgröße ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- keine verschwommenen Bilder

Damit der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

Bestattungen
FREY

Inhaberin Sabrina Tischler
Bestattermeisterin

Gaildorf · Obersontheim · Gschwend

www.bestattungen-frey.de

Gaildorf

Robert-Bosch-Str. 20

TAG & NACHT
0 79 71 / 2 30 30

Kirchliche
Sozialstation
Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Gemeinde



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 – 4216**

www.sozialstation-gaildorf.de



**Gemeinsam
etwas
bewegen**

Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft!
drk.de/spenden



NABU / S. Hennigs

Beflügelter Junggeselle sucht zarte Partnerin für romantische Flatter-wochen. Tel.: 030.284984-1574

**Helfen Sie mit einer
Insekten-Patenschaft!**

Schützen Sie mit uns die
wichtigsten Bestäuber in
unserer Pflanzenwelt.

Eine
Patenschaft
können Sie auch
verschenken!



NABU.de/insekten-pate
E-Mail: paten@NABU.de

TAXI Biedermann

Krankenfahrten aller Art
Rollstuhltransport, Großraumtaxi
Flughafentransfer

Erreichbar von 7.00 bis 21.00 Uhr unter

0 79 77/91 00 71

0 79 71/97 61 62

(Nachfahrten nur auf Vorbestellung.)

**Wir suchen Fahrer (m/w/d) für Schülerbeförderung
in Fichtenberg, Minijob oder Teilzeit!**

Herzliche Einladung

Dienstag, 20.1. um 19 Uhr

Wo? In der Krone in Fichtenberg
(Rathausstraße 1, 74427 Fichtenberg)

NICHT VERPASSEN!



UDO STEIN MDL



HANS-JÜRGEN
GOSSNER MDB

AfD
BW

**Kur/Urlaub im schönen
Bad
Füssing**



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Schreiner**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96